



## HÄNDEHYGIENE:

- Während der Verheilzeit eines Piercings ist es sehr wichtig, es vor Krankheitserregern zu schützen. Daher empfehlen wir, vor jeder Berührung des Piercings die Hände mit Wasser und Seife zu waschen und mit einem sauberen Handtuch gründlich zu trocknen.

## PFLEGE BEI AUSSENLIEGENDEN PIERCINGS (Nase, Ohr, Augenbraue, Labret, Brust, Nabel):

- Pflaster (soweit vorhanden) bis zum nächsten Tag belassen; danach nicht mehr verkleben (je mehr Sauerstoff an die Wunde gelangt, desto schneller verheilt das Piercing)
- Die Piercingstelle 3x (in der ersten Woche) bzw. 2x täglich (zwischen der 2. und 4. Woche) mit **PRONTOLIND® Spray** desinfizieren, 30 Sekunden einwirken lassen und mit einem sauberen Wattestäbchen reinigen (dabei müssen alle Verkrustungen entfernt werden - Schmuckstück **nie** bewegen, solange sich noch Krusten darauf befinden!).
- Nachdem alle Krusten entfernt wurden, nochmals **PRONTOLIND® Spray** aufsprühen und **NICHT** bewegen (Prontolind zieht sich durch die Kapillarwirkung selbst in den Stichkanal – zudem verheilt das Piercing neuesten Studien zufolge umso rascher, je weniger man es bewegt).
- Danach kann zum Schutz vor Infektionen und zur Förderung der Abheilung **PRONTOLIND® Gel** dünn aufgetragen werden. Hartnäckige Krusten mit Wasser und pH-neutraler Seife entfernen. Zusätzlich zur Desinfektion haben sich auch Produkte aus der Aloe Vera Pflanze als Pflegemittel (z.B. bei Unverträglichkeiten) als sehr gut wirksam erwiesen
- Zum Duschen sollte eine pH-neutrale, seifenfreie Lösung verwendet werden

## 14 Tage nach dem Piercing sollte folgendes vermieden werden:

1. Sauna, Solarium, Dampfbad, Schwimmbad, Wannenbäder sowie intensives Sonnenbad
2. bei Nabel- und Brustwarzenpiercing zusätzlich Anstrengungen von Bauch- bzw. Brustmuskulatur vermeiden (dies kann zu Störungen der Wundheilung führen)

## Folgendes sollte NIE für die Pflege eines Piercings verwendet werden:

- Alkoholisches Desinfektionsmittel
- Wasserstoffperoxid ( dies schädigt auch gesundes Gewebe)
- Betaisodona Lösung und Salbe
- Salzwasserlösung (verunreinigt sehr schnell und kann dann Infektionen begünstigen)
- ätherische Öle (hohes Allergiepotehtial)

## Nebenwirkungen die als normal angesehen werden können:

- Leichte Rötung und Schwellung
- Wundsekret (zuerst klar, im Laufe der Zeit gelblich, bräunlich - wird oft mit Eiter verwechselt)
- Leichtes Nachbluten (bis zu 1 Woche)
- Fremdkörpergefühl

**BEI KOMPLIKATIONEN ODER DRINGENDEN FRAGEN STEHEN WIR UNTER UNSERER NOTFALL-MOBILTELEFONNUMMER (0664/333 2 444) ODER PER MAIL (OFFICE@DIEKLINIK.AT) ZUR VERFÜGUNG. BEI NICHTERREICHEN IN DRINGENDEN FÄLLEN WENDEN SIE SICH BITTE ZU JEDER TAGES - UND NACHTZEIT AN DIE DERMATOLOGISCHE AMBULANZ IM AKH WIEN, ERREICHBAR UNTER DER TELEFONNUMMER 01/40400-7700**